Presseinformation

22. Oktober 2003

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Karikaturen, textile Techniken, ein „Lebenszeichen“ und mehr

„Ein Sommer voller Licht“ nennt sich eine Ausstellung des Juristen Rudolf Bilzer, Bereichsleiter des Wirtschaftsmanagements in der NÖ Wirtschaftskammer, im WIFI Seminarzentrum Schwaighof in St. Pölten, die am Donnerstag, 23. Oktober, um 17.30 Uhr eröffnet wird. Zu sehen sind die Aquarelle, Ölbilder und Zeichnungen bis 13. Dezember Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr. Nähere Informationen im Schwaighof unter der Telefonnummer 02742/893-2350.

Ebenfalls in St. Pölten ist noch bis 8. November im Stadtmuseum bei freiem Eintritt die außergewöhnliche Kunstschau „Lebenszeichen“ zu sehen: 26 KünstlerInnen aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland, allesamt Mitglieder des vor sieben Jahren von Wiener Neustadt in die Landeshauptstadt übersiedelten Kunstvereins SüdOst, präsentieren Malerei, Grafik und multimediale Exponate. Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt St. Pölten unter der Telefonnummer 02742/333-2801 bzw. per e-mail unter oeffarb@st-poelten.gv.at.

„Vernetzt. Textile Techniken in der Kunst. Schmuck und Objekte“, eine von Veronika Schwarzinger und Silvia Fedorová kuratierte Wanderausstellung der NöArt, macht ab Freitag, 24. Oktober, im Kultur- & Kommunikationszentrum Ziersdorf Station. Eröffnet wird um 18 Uhr, zu sehen ist die Ausstellung bis 9. November Samstag und Sonntag zwischen 10 und 12 Uhr bzw. 14 und 18 Uhr.

Das Karikaturmuseum Krems präsentiert ab dieser Woche gleich zwei neue Ausstellungen: „Karikaturen für Leser“ wird am Freitag, 24. Oktober, eröffnet und bietet einen umfassenden Überblick über das Werk der drei österreichischen „Standard“-Starzeichner Oliver Schopf, Jean Veenenbos und Dieter Zehentmayr. Über 120 Arbeiten liefern ein Panoptikum der österreichischen und internationalen Politik der letzten Jahre. Die von Dr. Severin Heinisch kuratierte Ausstellung hat bis 1. Februar 2004 täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Am Samstag, 25. Oktober, findet dann um 18 Uhr die Vernissage zur Ausstellung „Die Zeichner der Neuen Frankfurter Schule“ statt. Die von Achim Frenz kuratierte Schau zeigt rund 150 Werke von F. W. Bernstein, Robert Gernhardt, Chlodwig Poth, Hans Traxler und F. K. Waechter, den bedeutendsten deutschen Satirikern und Zeichnern. Sie publizierten als „Neue Frankfurter Schule“ bisher rund 250 Bücher mit mehr als 60.000 Seiten Pointen, Cartoons und Satiren. Die Ausstellung ist bis 14. März 2004 ebenfalls täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter der

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Telefonnummer 02732/90 80 10-12, Martina Hackel, per e-mail unter hackel@karikaturmuseum.at bzw. unter www.karikaturmuseum.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at